

Sind Sie ein positiver Mensch?

Autor(en): **Freudimleid, Julius**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 12

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-607003>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sind Sie ein positiver Mensch?

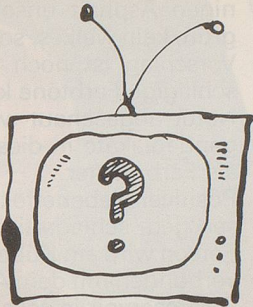
Ein Psychotest von Professor Julius Freudimleid, Rorschach. Mit Auswertung und Lebenshilfe-Tips.



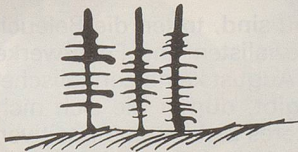
Kreuzen Sie pro Frage nur eine Antwort an!

1 Was würden Sie auf Video aufzeichnen, um es mehrmals zu sehen?

- Das Wort zum Sonntag 0
- Einen Brutalo 5
- Die Tagesschau 10



2 Was ist Ihre Meinung zum Waldsterben?



- Ich finde, man sollte endlich etwas dagegen tun. 0
- Ich gehe nie in den Wald, weil ich mich immer darin verlaufe. 5
- Autos werden schon längst nicht mehr mit Holz angetrieben. 10

3 Finden Sie, die Sonne scheint genug in der Schweiz?

- Ich bin zufrieden. 0
- Ich geh' nur nachts auf die Strasse, da Sonneneinstrahlung Hautkrebs auslösen kann. 5
- Ich finde keine Zeit mehr, aus dem Fenster zu schauen, da wir mit dem Kabelfernsehen 24 Programme erhalten. 10

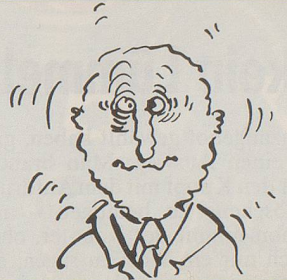


4 Wie denken Sie vom Nebelspalter?

- Ich finde, der Nebelspalter hat den Durchblick und zeigt mir die Welt so, wie sie ist. 0
- Der Nebi sieht die Welt viel zu schwarz. Er sollte mehr über Erfreuliches berichten, über Stars, Kegelabende oder Naturkostveranstaltungen. 5
- Ich kann nicht lesen und habe den Nebi deshalb nicht abonniert. 10



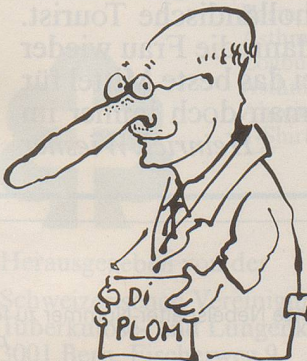
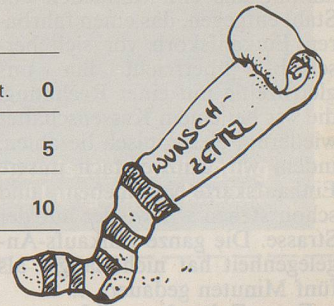
5 Welches ist Ihre grösste Angst?



- Dass der Weltuntergang naht. 0
- Dass ich meine Stelle verlieren könnte. 5
- Dass ich nur noch das Schweizer Fernsehen empfangen könnte. 10

6 Was ist Ihr grösster Wunsch für das laufende Jahr?

- Dass endlich Weltfrieden herrscht. 0
- Dass sich die Männer endlich emanzipieren. 5
- Dass der Benzinpreis nochmals sinkt. 10



Auswertung mit Lebenshilfetips

0 PUNKTE: Sie sind ein absolut positiver Mensch. Ein Vertreter einer aussterbenden Spezies. Leider sehen Sie die Dinge oft mit naiven Augen und lassen sich allzugen etwas vormachen. Treiben Sie Joga und achten Sie auf bleiarme Nahrung.

5 bis 35 PUNKTE: Sie gehören zur grossen Masse, zum ambivalenten Positiv-Negativ-Potential unserer Gesellschaft. Trotz gesundem Vernunftdenken laufen Sie Gefahr, sich von den grossen Demagogen verführen zu lassen. Lassen Sie Ihr Auto mal in der Garage, und geniessen Sie einen Spaziergang entlang einer Autobahn, oder lesen Sie das Buch «Wie kann ich meinen Rhesusfaktor positiv beeinflussen» oder «Vom Diapositiv zum Dispositiv».

40 bis 55 PUNKTE: Sie sind ein absoluter Realist, neigen sogar zur Schwarzseherei. Menschen wie Ihnen gehört die Zukunft. Denn sie ist ihre einzige Hoffnung. Konsultieren Sie aber trotzdem vorsorglich einen Psychiater, oder – noch besser – sparen Sie sich das Geld und kaufen Sie sich einen Zweitwagen.

60 und mehr PUNKTE: Sie haben entweder geschummelt, waren schon immer ein sehr schlechter Kopfrechner, oder haben ganz einfach die Testanleitung nicht richtig gelesen.

Sie sind aber eigentlich kein schlechter Mensch, eher ein Pechvogel, der immer wieder bei Fehlern erwischt wird. Wenn Sie jedoch Ihre Fehler eingestehen können, dürfte es Ihnen leichter fallen, positiv zu denken.

Zu Ihrer Aufmunterung: Ein gewisser R. R. aus W., USA, hatte die gleiche Punktezahl wie Sie.